

Interpellation Kofler-Uznach (30 Mitunterzeichnende):
«Direkte Bahnverbindung Schmerikon-Rüti

Bekanntlich bestehen seit längerer Zeit Pläne für eine direkte Bahnverbindung von Schmerikon nach Rüti. Damit könnten die Fahrzeiten vom oberen und mittleren Linthgebiet, vom Toggenburg, vom Glarnerland und aus Richtung Chur nach Zürich und zum Flughafen erheblich verkürzt werden. Diesbezüglich verweise ich auch auf die Aussagen von Paul Stopper, pensionierter Projektleiter beim Amt für Energie und Verkehr des Kantons Graubünden in der Südostschweiz vom 24. November 2014.

Ich ersuche nun die Regierung um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Bestehen Planstudien für eine solche Verbindung von Schmerikon nach Rüti?
2. Welche Schritte hat die Regierung in dieser Angelegenheit bereits unternommen?
3. Wie beurteilt die Regierung eine Realisierung dieses Projektes und ist sie bereit die aufgeführte Variante ernsthaft zu prüfen?»

25. November 2014

Kofler-Uznach

Aerne-Eschenbach, Baumgartner-Flawil, Blöchli-Moritz-Gaiserwald, Blumer-Gossau, Bühler-Schmerikon, Bürki-Gossau, Gödli-Gommiswald, Gschwend-Altstätten, Haag-St.Gallen, Hasler-St.Gallen, Hoare-St.Gallen, Huber-Rorschach, Ilg-Rapperswil-Jona, Jöhl-Amden, Jud-Schmerikon, Keller-Kaltbrunn, Kündig-Rapperswil-Jona, Ledergerber-Kirchberg, Lemmenmeier-St.Gallen, Maurer-Altstätten, Rickert-Rapperswil-Jona, Rüegg-Eschenbach, Schneider-Goldach, Stadler-Lütisburg, Sulzer-Wil, Walser-Sargans, Wicki-Andwil, Wild-Neckertal, Wittenwiler-Nesslau, Zuberbühler-Gommiswald